

In manchen Fällen macht es Sinn, sich vorgefertigte Teile wie z.B. Sockelleisten, Stellstufen oder Dekore herzustellen. Dies gelingt am Besten auf einer Holzplatte, da Sie darauf die Verschalung, mit Schrauben gut befestigen können. Als Verschalungsmaterialien eignen sich hervorragend PE-Platten / Steifen, Styropor oder Holzleisten die mit Tesafilm überzogen werden. Empfohlen Bindemittel:

Für starre Teile S317, oder S140

Für flexible Teile S316 oder ein Mischung (S317 / S 316)



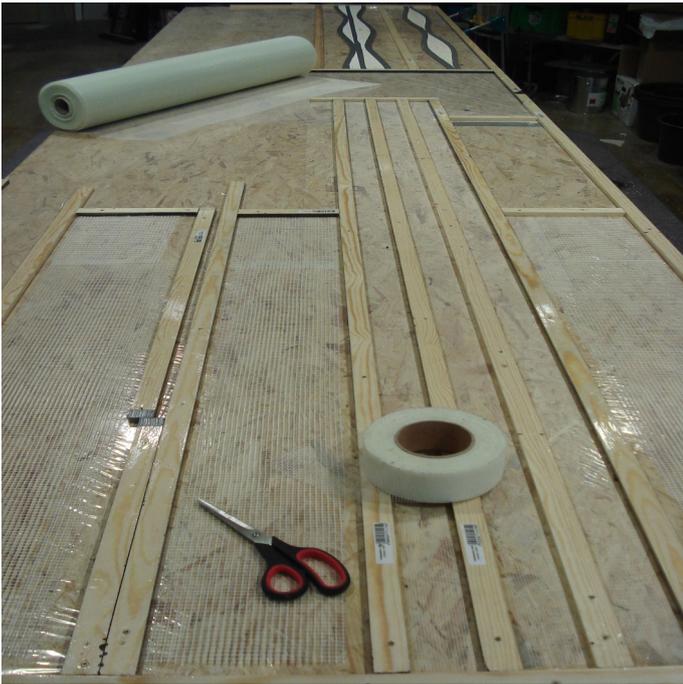
Falls Sie Holzleisten für den Formenbau verwenden, müssen diese mit Klebeband überzogen werden, damit das Bindemittel nicht am Holz festklebt. Abmessungen der Leisten 10 x 30 x 2000 mm. PE-Leisten müssen nicht überklebt werden, da PE-Materialien sich kleben lassen.

Alle Formteile könnten auch mit Vaseline oder einem anderen Trennmittel dünn bestrichen werden.

Der Holztisch wird mit einer Maler-Abdeckplane (mittelstark) abgedeckt. Zu dünne Folie reißt beim späteren Entfernen und zu dicke Folie kann Falten werfen, auf denen man nicht ordentlich glätten kann.

Darauf werden die abgeklebten Holz - oder PE-Leisten geschraubt. Unsere Standardsockelleisten machen wir 200 x 6 cm, die aber nach Bedarf in allen Größen hergestellt werden können.





Damit die Fertigteile stabiler werden, wird ein Glasfasergewebe in die Form gelegt. Dieses Gewebe gibt es selbstklebend auf 5 cm breiten Rollen oder auf 100 cm breiten Rollen im Baumarkt.

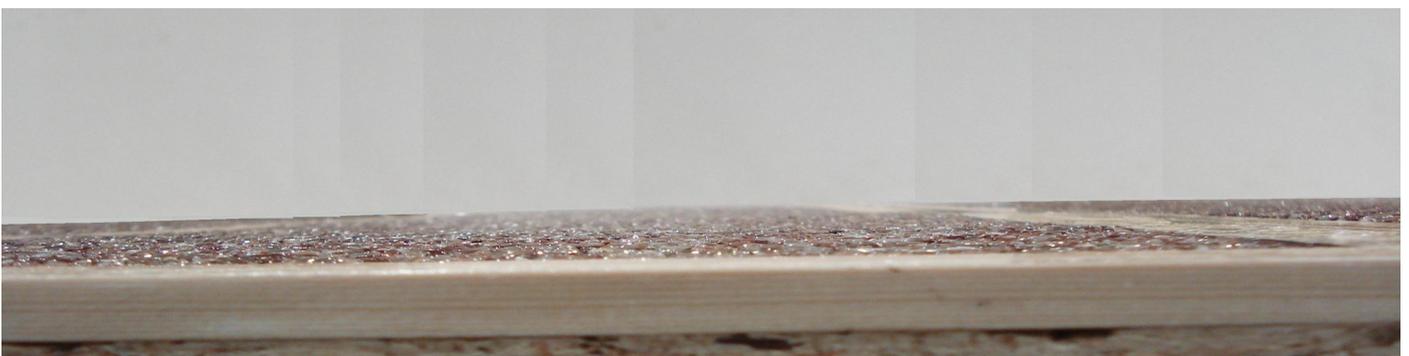
Die Steinchen werden nur in kleinen Mengen aufgetragen. Es macht keinen Sinn, den ganzen Eimer auf die Form zu kippen.

Die Holzleisten müssen frei von Steinen bleiben um gut glätten zu können.



Der prüfende Blick, flach über die Beschichtung zeigt ob einzelne Steinchen nach oben stehen oder auf der Beschichtung liegen.

Am besten prüft man das Ergebnis mit einem Baustrahler und flachem Streiflicht.





24 Stunden später können die Holzleisten entfernt werden. Da diese trotz Klebeband oder Trennmittel, leicht festkleben können, kann man mit etwas Kraft und Verdrehen die Leisten lösen.



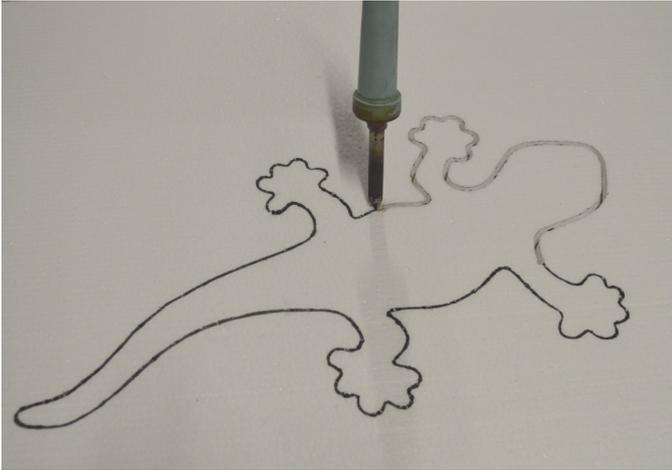
Die Folie zwischen den Teilen mit einem Teppichmesser durchtrennen und die Teile mit der Folie auf ein Holzbrett (Dachlatte) stapeln. Die Folie erst bei der Montage abziehen, diese Verhindert ein Zusammenkleben, falls das Bindemittel noch nicht ausgehärtet ist.



Die fertigen Teile auf einem Holzbrett mit Klebeband sichern. Damit ist gewährleistet, das die Teile gut auf der Baustelle ankommen.

Ein nachträglicher Zuschnitt mit einem Winkelschleifer ist sehr einfach. Nach dem Zuschnitt sollten Sie den entstandenen Staub entfernen.





Alles ist möglich!

Zeichnen Sie auf eine 10 mm starke Styroporplatte ihr gewünschtes Motiv auf.

Anschließend mit einem Messer oder LötKolben ausschneiden.



Die Ränder mit Vaseline oder einem Trennmittel bestreichen, damit sich später das Teil besser aus der Form löst.



Bei größeren Dekorteilen empfiehlt es sich ebenfalls ein Gewebe darunter anzubringen.

Nun werden die Steinchen in die Form gespachtelt.



Für die Montage aller Teile empfehlen wir unseren Montagekleber ZUB05 oder bei großen Teilen ein Epoxidharz.

Alle Teile können für eine zusätzliche Stabilität mit einer Oberflächenverfestigung S120 oder S322 überstrichen werden.

Alle Produkte finden Sie in unserem Online-Shop unter:

<http://shop.steinsystem.com/>